

## Die „Ärztbibliothek“ in der Universitätsbibliothek Tübingen

### *Bernd Lange*

Seit 1966 unterhält die UB Tübingen eine besondere Büchersammlung unter dem Namen „Ärztbibliothek“. Was hat es damit auf sich?

Die UB erhält von der Bezirksärztekammer Südwürttemberg finanzielle Mittel für die Anschaffung und Bereitstellung einer sog. Ärztbibliothek, die den niedergelassenen Ärzten in der Region zur Fortbildung dienen soll. Neben dieser Hauptzielgruppe können laut Absprache mit der Bezirksärztekammer in einem Umfang von ca. 25-30% der zur Verfügung stehenden Mittel auch Lehrbücher für Studenten der Medizin und noch in Ausbildung befindliche Ärzte erworben werden. Die Auswahl der geeigneten Bücher wird innerhalb des Fachreferates für Medizin getätigt; gelegentlich werden Anschaffungsvorschläge von niedergelassenen Ärzten berücksichtigt. Die Auswahl zielt überwiegend auf deutschsprachige Bücher für Ärzte aller Fachrichtungen (außer Zahnmedizin). Die hochspezielle internationale, überwiegend englischsprachige wissenschaftliche Literatur zu erwerben, ist Aufgabe der UB und insbesondere der einzelnen Klinikbibliotheken.

Die Sammlung der Ärztbibliothek hat eine eigenständige Signaturgruppe (beginnend mit AR ...) innerhalb der UB-Bestände. Die vom Fachreferenten ausgewählten Bücher werden von Frau Hörrmann bestellt und akzessioniert. Die Bezahlung erfolgt über die Geschäftsstelle der Bezirksärztekammer Südwürttemberg in Reutlingen im Rahmen des jährlich zur Verfügung gestellten Kontingents. Bei der Akzessionierung werden die AR- und die ausgewählten Lehrbuchsammlungsbücher nicht mit dem Stempel der UB versehen, sondern mit einem speziellen Besitzstempel gekennzeichnet. Dieser weist die Bücher als „Eigentum der Bezirksärztekammer in Verwaltung der UB Tübingen“ aus.

Die Bestände der Ärztbibliothek sind seit Anbeginn 1966 in unserem EDV-OPAC in der UB, im Tübinger Universitätsnetz und im Internet nachgewiesen und bestens recherchierbar. Mittels der besonderen Signaturkennung AR... können sie leicht erkannt und bei Bedarf gesondert herausgefiltert werden.

Seit Öffnung des neuen großen Freihandmagazins im „Ammerbau“ der UB im September 2003 stehen die Bücher der Ärztbibliothek dort auf der Ebene 5 besonders gekennzeichnet und gut zugänglich zur Selbstbedienung ab Jahrgang 1985 bis heute. (Die älteren Jahrgänge stehen gesondert im Magazin.) Die einzelnen Bücher sind nach Numerus currens in Jahresringen aufgestellt – z.B. für das Jahr 1990 tragen die Bücher die Signaturkennung AR 90/1 ff., für 2001 die Signaturkennung AR101/1 ff. Die von der Ärztekammer zur Verfügung gestellten Mittel schwanken im Laufe der Jahre. Seit 1997 erhalten wir jährlich einen Zuschuss von 15.000 DM. (Von 1990 – 1996 schwankten die Beträge zwischen 20.000 - 25.000 DM). Zur Orientierung: Je nach Buchpreisen können davon 135 Bücher für die Ärztbibliothek und 28 Titel für die Lehrbuchsammlung (Beispiel für das Jahr 2000) erworben werden. In 2003 stehen 7.500 Euro zur Verfügung.

Die UB hat sich gegenüber der Ärztekammer verpflichtet, den niedergelassenen Ärzten der Region einen besonderen Lieferservice zu bieten. Die Ärzte können Bücher aus Beständen der Ärztbibliothek „unbürokratisch“ per Brief/Fax oder E-Mail über unsere Fernleihstelle bestellen. Sie erhalten die gewünschten Titel kostenlos per Post zugeschickt und können sie vier

Wochen zzgl. 14 Tage Zustellzeiten ausleihen. Die Rücksendung erfolgt zu Lasten des Arztes. Gewünschte Bücher aus den regulären Beständen der UB werden auch zugeschickt – jedoch nicht kostenlos, sondern im Rahmen unseres Direktlieferdienstes TOBIAS-DoLi für 8.- € pro Buch.

Die Inanspruchnahme des kostenlosen Direktlieferdienstes für die Ärzte der Region ist relativ gering ( $\leq 50$  Lieferungen jährlich); meist werden die Bücher lokal von Ärzten, Studenten und Interessierten aus der Universität oder Stadt reichlich ausgeliehen. Die Nutzung der Ärztesbibliothek ist gut - was sich an den großen Lücken in den Regalen durch Entleihungen besonders aus Beständen der neueren Jahrgänge zeigt.

**Aus:**

"Fest-Platte" : Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003 /

herausgegeben von Bettina Fiand, Thomas Hilberer, Wilfried Lagler und Ulrich Schapka. Redaktion der Textbeiträge: Wilfried Lagler. Technische Unterstützung: Monika Hahn, Armin Rempfer. -

Tübingen: Universitätsbibliothek Tübingen, 2003

<http://w210.ub.uni-tuebingen.de/dbt/volltexte/2003/826/> / [Universitätsbibliothek Tübingen](#) / [Eberhard](#)

[Karls Universität Tübingen](#)